Infos Kurs
Donnerstag 16.15-17.15h
Semester ab 320.-
(22.-/h oder 20.-/h Familienrabatt)
Einstieg jederzeit möglich
für Kinder und Erwachsene

andere Kurszeiten evtl
auf Anfrage möglich

Im Preis inbegriffen ist die Benutzung hochwertiger Pinsel und Farben ohne Giftstoffe die eigens für das Malspiel entwickelt wurden.

Kursort
Atelier Weissenbergerhaus
4125 Riehen
Bahnhofstrasse 34
(Eingang links vom Kindergarten)

Kursleitung
Lona Klaus
Mutter von zwei kleinen Kindern
als Lehrperson am K'werk tätig
Master fine Arts HGK Basel
von Arno Stern zertifiziert 2020

Anmeldung/ Kontakt
lonaklaus@gmx.net
079 896 36 16

Bei Interesse können Sie gerne den Malort besichtigen und sich das Konzept erläutern lassen. Schnupperstunden werden jedoch nicht angeboten. Dies wird von Arno Stern nicht empfohlen, da das Malspiel erst durch regelmässiges Praktizieren erlebbar wird.

Malspiel
Die entstandenen Bilder werden archiviert und nicht nach Hause genommen.
Das Malspiel soll wenn möglich über längere Zeit regelmässig praktiziert werden.
Die Gruppen sind altersdurchmischt. (Kinder und Erwachsene)
Die Bilder werden nicht besprochen.

Mitbringen
Wenn vorhanden darf gerne ein eigener Malkittel mitgebracht werden, es sind aber auch welche im Atelier vorhanden.

Links
www.arnostern.com



Malspiel

Die Bedeutung des Malspiels wurde vor über 60 Jahren von Arno Stern entdeckt. Beim sogenannten Malspiel geht es darum, sich ganz dem Malen hinzugeben, frei von Erwartungen, Vorbildern oder Beeinflussungen. Das Malspiel erlaubt ein natürliches, inneres Bedürfnis sich auszudrücken. Der Malort ist ein geschützter Raum der Geborgenheit. Der Raum hat keine Fenster, um vor Ablenkung zu schützen und um einer organischen Erinnerung zu folgen und nicht eine direkte Umgebung abzuzeichnen oder äussere Beobachtung festzuhalten.
Die im Malort entstandenen Bilder werden weder besprochen, noch kommentiert, gedeutet oder bewertet. Daher bleiben die Bilder im Malraum und dürfen nicht mitgenommen werden.
Darin dass es kein Nachher der Bilder gibt, unterscheidet sich das Malspiel von der Kunsttherapie, bei der Interpretation und das Sprechen über die Bilder eine wichtige Rolle spielen.
Im Malort entsteht keine Kunst, denn die Kunst dient der Vermittlung, beinhaltet eine Botschaft und richtet sich an einen Betrachter. Das Bild im Malraum ist das erlebte Spiel.
Die Gegenwart Anderer, nicht als Zuschauer sondern als Spielgefährten, ist Teil des Malspiels und bewirkt, dass die Äusserung zur Normalität wird. Jeder malt dabei sein eigenes Bild, das keine Fremden mit einbezieht.
Wird das Malspiel regelmässig und über längere Zeit ausgeübt, wirkt es sehr befreiend, beglückend und bereichert. Es fördert die Fähigkeit, die eigene Persönlichkeit zu entfalten und stärkt das Selbstempfinden und Selbstvertrauen.